

Lauen den 2<sup>ten</sup> Sept<sup>ber</sup> 1813

Liebster Herr Graf Arnim!

Mein letztes Schreiben war vom 27 August,  
 seit dem habe ich dir nicht schreiben können,  
 da ich fast beständig unter Arzney war,  
 ich habe inzwischen die feste menschliche  
 Hand gefasst, da ich in Schlan gehen  
 können blästeln unabhinder sein und  
 jammern hören. Inzwischen gehen in  
 Pringelungen auf der Leyden,  
 der erste Versuch zu Gefäß und zu  
 Gefangenen ist mit Tode gesetzt  
 ich habe gestern und heute fünf über  
 5 Tausend Gefangenen durchzuführen  
 wobei 3 Tausend und 60 geistliche  
 da sind vor der Stadt aufgestellt sind  
 der berühmte General Moreau ist  
 heute fünf in Belgien der ihm über  
 Spinnen Engden Dürer gestoben, ich

haben ihn lebendigen und todten gefangen  
alles beweint den größten Mann  
den und den größten Galtensreis Herz.  
Ich habe von dir seit meinem Brief vom 23<sup>ten</sup>  
keinen mehrfangen, da ich für von Hofmuth  
Kenberg auf 3 Meilen nachkommt bin  
ich habe die auf der Weggen so lange nicht  
gesehen, wie fast ab dem nach gut  
und ich für mich Monym den Hofmuth  
und Graf Metternich hinzusetzen und  
dort Briefe von dir zu nachfangen, die  
mir immer wie alles was von dir  
lieber Liebster köm, das größte Herz,  
güngen magst. Da ich für dich gefast  
haben so schreib ich für den die liebe Worte  
Rath, du wirst mir die Kunde wissen warum  
du zu nachfragen fassst ob dasselbe immer  
Brief nachfangen und wie es ich aufzunehmen  
ist. Hüßte der Rechte Ruffen entmisset die

Händ von mir, sagen nunmehr Taburiden  
ellat Pöna, if wurde ihm schreibet wenn  
if so lange geschworen sein, nun fast  
nirg ullen vorzüglich der guten  
Dum von Dombay der if auf anleuse  
In Händ künden. Ich wiederholen die  
wofürst das alle fast gut fast  
und geschon ist in Teplitz wegen dem  
verflossene Tag ein großes Tedenm  
abgeschalten worden, ein Teil der  
Seite mußte von Teplitz weyblieben  
weil dort kein Aufbruch zu  
finden ist, da auf Alexander und der  
König von Preußen und geschon Seite  
auf dort befinden. Ich nunmehr die  
freund der Kindheit Miller nun muß  
und bei mir die die glücklich leben der  
Maurer

Madame

Madame de Larenba  
née Baronne de Tenisch

in Stadt &  
k. k. Halbburg  
Wien in Oest.  
Vienne